

Vierfalt

Ausgabe Nr. 2 | November 2025 - Februar 2026

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Hambühren | Oldau-Ovelgönne | Wietze | Winsen (Aller)

Unsere Gottesdienste

Licht auf unserem Weg



Inhalt

Andacht von Christina Bernschein, Pastorin in Hambühren	Seite 3
Thema Winter-Lich(t)	4,5
Aus den Kitas Erntedank in Hambühren	6
Jugendseite Für Kinder und Familien	7
Ihre Hilfe für unsere Gemeinde Spendenauf Ruf und Caritative Aktionen	8,9
Veranstaltungs-Tipps	10,11
Unsere Gottesdienste	12,13
Unsere Unterstützer	14
Kirchengemeinde Winsen (Aller) Neues aus dem Kirchenvorstand Anmeldung Konfirmation 2027	15-17
Kirchengemeinde Oldau und Ovelgönne Eindrücke aus der ersten Zeit in der Gemeinde Erntedankgottesdienst	18,19
Kirchengemeinde Hambühren 75 Jahre Auferstehungskirche Einblick in die KV-Arbeit	20,21
Kirchengemeinde Wietze Dankeschön Geburtstagskaffee Anmeldung Konfirmationen 2027	22,23
Kontakt	24

IMPRESSUM

- *Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Winsen (Aller), Oldau/Ovelgönne, Hambühren und Wietze*
- *Redaktion: Pastorin Christina Bernschein, Kirchstraße 1, 29313 Hambühren, Tel.: 05084 - 5346 (v.i.S.d.P.), Anja Baiduc, Felicitas Bergner, Volker Deiters, Carola Markwa, Christoph Ricker, Anja Schulze und Yorck Treptow*
- *Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen*
- *Auflage: 12.750, 3x jährlich*
- *Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar - Juni 2026: 12.01.2026*

Licht der Welt

Vom Licht empfangen und Licht sein

»**Ich bin das Licht der Welt**, wer mir nachfolgt, der soll nicht im Finstern wandeln, sondern das Licht des Lebens haben!« (Joh 8,12) - bei jeder Taufe spreche ich diesen Satz. Immer dann, wenn wir die Taufkerze anzünden und dem Täufling überreichen. Nach dem Jesus-Zitat folgen noch ein paar interpretierende Sätze. Wenn ich ein Baby taufe, sind sie natürlich meist für die Ohren der Erwachsenen bestimmt. Doch für manche Versprechen werden wir nicht zu alt.

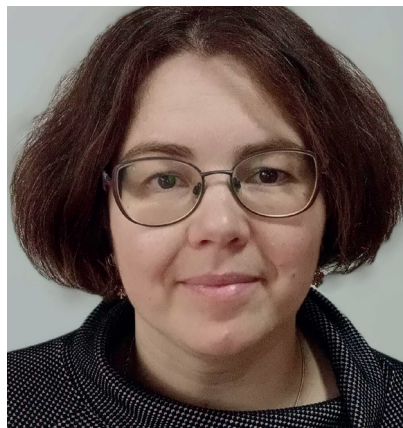
Es sind zwei Versprechen, die gegeben werden. Die Eltern und Paten versprechen vor Gott und der Gemeinde, für dieses Kind zu sorgen und es im Glauben an Jesus Christus großwerden zu lassen. Gott verspricht uns, dass wir gehalten sind und bleiben. Die Taufe hinterlässt keine sichtbaren Spuren. Die Taufkerze ist etwas, das bleibt und erinnert. An genau dieses Versprechen: »der soll nicht im Finstern wandeln!«. Das schützt nicht vor schlechten Tagen oder schweren Lebensphasen. Sie werden trotzdem kommen. Die Tage, in denen sich Kälte und Dunkelheit im Inneren breitmachen. Die Episoden, in denen Einsamkeit und Schmerz ganz viel Lebenskraft rauben. Diese dunklen Zeiten kommen von ganz alleine, wir brauchen sie nicht suchen, sie finden uns.

Anders ist es mit dem Licht. »Ich bin das Licht der Welt« sagt Jesus von sich. Ganz schön viel versprochen. Oft genug suchen wir nach dem Licht, das uns dabei hilft, Entscheidungen zu treffen, den Weg, der vor uns liegt zu erhellen oder die Tage aus ihrem Grau zu befreien. Nicht immer finden wir es und nicht immer denken wir daran, es im Gebet oder der Auseinandersetzung mit Gott zu suchen.

Zur Übergabe der Taufkerze gehört auch immer ein Verweis auf diese dunklen Tage dazu. Darauf, dass sie eben auch getaufte Menschen ereilen werden. Darauf, dass diese Kerze ein sichtbares Zeichen für den unsichtbaren Segen und den bleibenden Zuspruch Gottes ist. Oft sind Taufkerzen wunderschön gestaltet. Fast zu schade zum Anzünden. Doch genau dazu mache ich Mut: sich das Licht, dieses Versprechen immer wieder in das Leben zu holen. An Geburts- oder Tauftagen, aber eben auch dann, wenn das Herz vor Freude springt oder vor Kummer gebrochen ist.

Dann, wenn wir Gott »Danke« sagen möchten, weil gerade so vieles so wunderbar ist. Und dann, wenn wir genau dieses Licht brauchen, von außen, weil wir es uns selbst nicht schaffen können.

»**Ihr seid das Licht der Welt**« (Mt 5,14) spielt auch mit dem Bild des Lichts, das schon von Weitem gesehen wird und nicht verborgen bleibt. In der Bergpredigt findet sich dieser Satz, der Aufforderung und Ermutigung zugleich ist. Jesus nimmt diejenigen in die Pflicht, die ihm zuhören. Wenn sie von ihm erzählen, wenn sie nach seinen Worten leben und handeln, dann wird sich das nach außen hin bemerkbar machen.



Manchmal geschieht es, dass wir andere beobachten und die Finsternis in ihrem Inneren wahrnehmen. Je nachdem wie nahe wir ihnen sind, können wir sie begleiten. Können versuchen, etwas Licht in ihr Leben zu bringen. Durch ein Gebet, durch Hilfe im Alltag, durch Zeit und Zuhören oder miteinander Schweigen. Manchmal sind es kleine Worte und Gesten, die eine unfassbar große Reichweite haben. Dann sind wir das Licht, das in ihrem Leben gerade gefehlt hat. Dann bringen wir das Licht, weil

wir es gerade sehen können.

Dieser Gemeindebrief reicht über die dunklen Monate hinweg. Die Zeit, in der sich das äußere Dunkel leicht auch im Inneren breit macht. In der das Glitzern und Funkeln, das uns im Dezember begegnet, nicht immer das Herz erreicht. In diesen Tagen immer wieder nach dem Licht zu suchen, ist eine enorme Herausforderung. In beide Richtungen. Die Herausforderung, sich auf das Jesus Wort einzulassen, dass er das Licht der Welt ist. In diesem Licht dann Halt, Orientierung und Wärme zu suchen. Die Herausforderung, selbst das Licht der Welt zu sein, das anderen Halt, Orientierung und Wärme schenkt.

Ein Anfang könnte sein: sich auf die Suche nach einer Taufkerze zu machen. Der eigenen, der eines Kindes oder einer ganz neuen. Sie anzuzünden und sich in ihrem Licht daran zu erinnern: Ich bin getauft. Jesus ist mein Licht in dieser Welt. Ich kann dieses Licht weitergeben.

*Pastorin Christina Bernschein,
Hambühren*

Winter-Lich(t)



Das Licht ins Dunkle holen

Im Winter haben wir wenig natürliches Licht. Also suchen wir uns Lichtquellen, die uns durch diese Jahreszeit tragen. Zwischen November und Januar haben sich (über-)regional einige Bräuche entwickelt, die das Licht in die Welt bringen. Ganz verschieden akzentuiert durchbrechen sie die Dunkelheit, sodass möglichst viele Menschen daran beteiligt sein können.

Schon Anfang November beginnt es. In katholisch geprägten Gegenden fest verbunden mit den Gedenktagen am 1. (Allerheiligen) bzw. 2. (Allerseelen) November werden Kerzen zu den Gräbern liebgewonnener Personen gebracht. 10 Tage später erleuchten dann Kinder mit ihren Laternen die Dunkelheit. Es ist der 11. November, an dem traditionell an den Heiligen Martin erinnert wird. »Rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin, komm und schaue« - viele Laternenlieder nehmen auf ihn und seine Geschichten mit dem geteilten Mantel Bezug. Umzüge bringen Menschen zusammen, unterstützt von Spielmannszügen oder Kapellen macht das Gehen durch die Dunkelheit und das gemeinsame Singen gleich noch mehr Spaß. Wenn dann auch noch ein Weckmann / Stutenkerl / Martinsbrötchen am Ende verzehrt wird, kann man manches Mal in rundum zufrieden leuchtende (Kinder-)gesichter blicken.

Im evangelischen Traditionsraum hingegen hat sich der letzte Sonntag des Kirchenjahres als Gedenktag für die Verstorbenen etabliert. Je nach lokaler Tradition wird er auch als Totensonntag oder Ewigkeitssonntag bezeichnet. In vielen Gemeinden werden die Menschen, deren Beisetzung im ausgehenden Kirchenjahr gestaltet wurde, noch einmal namentlich genannt. Oft werden im Gottesdienst Kerzen für sie entzündet und manches Mal wird im Abendmahl Gottes Nähe gesucht; in der Hoffnung darauf, dass wir zu Lebzeiten und auch über den Tod hinaus in Gottes Händen geborgen und verbunden bleiben.

Ende November (wie dieses Jahr am 30.) oder Anfang Dezember beginnt die Adventszeit, Woche für Woche wird es heller. Jeden Sonntag (oder bereits am Samstagabend) leuchtet eine weitere Kerze am Adventskranz auf. Ein Brauch, der auf Johann Hinrich Wichern zurückgeht und der es den ihm anvertrauten Kindern erleichtern sollte, die Zeit bis Weihnachten abzuschätzen.

Brennen alle vier Kerzen am Adventskranz ist es nicht mehr weit bis zum Weihnachtsbaum. Ob Lichterketten mit Farbverlauf oder echte Bienenwachskerzen, ob ab dem 1. Advent oder erst kurz vor dem Heiligen Abend, ob bis zum 6. Januar oder bis Maria Lichtmess am 2. Februar - kaum eine winterliche Lichtquelle ist so oft beschrieben und besungen worden, wie der festlich leuchtende Christbaum. Er soll wohliges Licht in die Stuben holen und im Flackern seines Lichtes wird mancher trüber Moment übersehen oder beiseite geschoben.

Die Zeit »zwischen den Jahren« hat ihren ganz eigenen Reiz. In den letzten Jahre stießen zunehmend die Raunachtrituale wieder auf interessierte Herzen und Ohren. Mit Feuerwerk und Wunderkerzen wird an Silvester das neue Jahr willkommen geheißen. Eine irgendwie willkürlich gesetzte Schwelle, die zu Neuanfängen einlädt und uns doch daran erinnert, dass wir trotz allem die Altern bleiben.

Auch wenn schon kurz vor dem Weihnachtsfest der Zenit des Winters überschritten ist und Stück für Stück die Tage länger und heller werden - es dauert noch eine ganze Weile, bis in der Natur wieder die Farben zum Leben erwachen. Doch irgendwann ist es soweit und trotzig ragen die ersten grünen Halme aus dem Boden. Ein Vorbote darauf, dass nun bald die Sonne wieder mehr wärmende Kraft haben wird. Eine Ankündigung, dass es nicht mehr lange dauert, bis die Welt wieder hell und bunt wird. Zumindest äußerlich.

Es gibt viele Anlässe, die Dunkelheit der Wintermo-

nate zu durchbrechen. Wir zünden Kerzen und Laternenlichter an und holen uns so ein wenig Helligkeit in die Welt, die uns umgibt. In der Hoffnung, dass die äußere Wärme und das äußere Licht auch unser Inneres erreicht. So verschieden diese Lichter sind, so Unterschiedliches drücken sie auch aus:

- nie trauert nur eine einzige Person, es gibt immer auch andere, die Menschen in ihrem Leben vermissen.

- Gemeinsam können wir eine ganze Straße, vielleicht sogar einen ganzen Ort zum Leuchten bringen

- es gibt etwas, auf das wir hoffen, das wir uns herbeisehnen

- immer wieder ist ein Neubeginn möglich und etwas Altes wird verabschiedet.

Nein, diese Lichter und Kerzen ändern nichts am Winter oder an der individuellen Lebenssituation. Aber sie können ein Zeichen der Gemeinschaft und der Hoffnung sein.

Text: Christina Bernschein

Fotos: Canva



Wenn es dunkel bleibt...

Manchmal gelingt es nicht. Es will einfach nicht hell werden. Aus eigener Kraft ist nur schwer ein Fortschritt zu erreichen. Vielleicht kann dann einer dieser Kontakte weiterhelfen:

- **Telefonseelsorge (anonym, rund um die Uhr und kostenfrei):**
0800 - 111 0 111 und
0800 - 111 0 222;
auch Chatseelsorge möglich oder die Nutzung der kostenfreien App »Krisenkompass«
- **Evangelisches Beratungszentrum Fritzenwiese:**
05141 - 90903-10
- **Online Chatseelsorge (Mo, Mi, Fr: 20-22 Uhr):**
www.chatseelsorge.de

- **In Akutsituationen, bei Gefahr für Leib und Leben: Notruf 112**
- **Info-Telefon Depression (bietet Informationen zum Versorgungssystem; Mo, Di, Do: 13-17 Uhr; Mi, Fr: 8:30-12:30, kostenfrei): 0800 - 3344533**
- **Pfarramt der Kirchengemeinde: Kontaktpersonen siehe Rückseite**
- **Mein persönlicher Notfallkontakt:**

Erntedank in Hambühren

In diesem Jahr hat die KiTa »Haus der Familie« den Erntedankgottesdienst der Kirchengemeinde gemeinsam mit Pastorin Bernschein vorbereitet. Das kleine Wir, das die Kinder seit Beginn des KiTa-Jahres in den verschiedenen Gruppen begleitet, war neugierig darauf zu erfahren, warum die Kirche an diesem Sonntag so besonders geschmückt ist. Schließlich hatte es gesehen, dass die Kinder mit Tret-Trecker in die Kirche gefahren sind. Und nicht nur das: allerlei Erntegaben waren darauf zu finden und der Altarraum war voll von Stroh und Kartoffeln, Mais und Äpfeln, Lauch und Gurken und ganz vielen anderen Sachen.

Die Kinder haben stolz betrachtet, wozu sie beigetragen haben, und im Anschluss fleißig mitgesungen und aufmerksam der Geschichte zugehört, die Pastorin Bernschein vom Säen, Wachsen und Ernten erzählt hat.

Es war ein wunderschöner Familiengottesdienst. Als nächstes feiern wir gemeinsam St. Martin am Dienstag, den 11. November. Darauf freuen wir uns schon sehr!



Für Kinder und Jugendliche

Sommerfreizeit 2025

Etwas Herzklopfen begleitete mich am 6. Juli auf dem Weg nach Schweden: 42 Jugendliche und ein siebenköpfiges Team – mit so einer großen Gruppe war ich noch nie unterwegs! Und dann: 7kg Brot täglich, 10kg Kartoffeln, 6kg Tiefkühlgemüse und 300 Fischstäbchen – so sagte der Einkaufszettel. Außerdem: Jugendliche, die schnell als Gruppe zusammenfanden, spontan mitanfassten und – laut Aussage der erfahrenen Teamer – die unkomplizierteste Gruppe der letzten Jahre waren!

Unser Quartier: typisch schwedische rote Holzhäuser, mit See zum Baden und Kanufahren, Platz für Volleyball und Wikingerkubb, Speckstein und Perlen für kreatives Schaffen. Per Bus ging es in die naheliegende Stadt Linköping und zu den imposanten Schleusentreppen nach Berg. Typisch schwedisch waren auch unsere abendlichen Andachten, sie hatten u.a. Astrid Lindgren und Michel, Pippi Langstrumpf und die Bullerbü-Kinder zum Thema. Nur auf Elche mussten wir leider verzichten.

Es war eine tolle gemeinsame Zeit! Und so wächst bei vielen schon die Vorfreude auf die Freizeit 2026! Dorothea Rehn

Sommerfreizeit 2026 - Willkommen in den Niederlanden

Was es dort außer Tulpenzwiebeln und Käse noch gibt, wollen wir gemeinsam entdecken!

Auf uns wartet das Freizeithaus

»Tjongerhus« in der Nähe von Lemer. Und da es in den Niederlanden geniale Fahrradwege gibt, nehmen wir für unsere Entdeckertouren unsere Fahrräder mit!

- Termin: 4.-17. Juli 2026
- Kosten: 280,- € - aber an den Kosten darf eine Teilnahme nicht scheitern!
- Platz ist für 42 Jugendliche im Alter von 13 – 17 Jahren
- Anmeldeflyer gibt es ab 30. November 2025 bei Dorothea Rehn und in allen Gemeindehäusern

KiBiWo & Entdeckertag: Komm, wir entdecken die Kirche!

In der ersten Herbstferienwoche trafen sich 25 Kinder vormittags zur Kinderbibelwoche in der Petruskirche. Mit Liedern und einem Anspiel zur Entwicklung von Gemeinden und Kirchen ging es jeden Tag los. In Kleingruppen wurde dann dazu erzählt, gespielt und gebastelt. So entstanden z.B. farbenfrohe Kirchen, die in Schuhkartons in Szene gesetzt wurden.

Wichtiger als alle sichtbaren Ergebnisse war aber die Atmosphäre, die lautstark mitgesungenen Lieder und das Gefühl der Kinder: »In dieser Kirche bin ich gerne, da ist was los!«

Am letzten Tag verwandelte sich die Petruskirche: verschiedene Stationen luden zum Entdecken ein: ein Erzählzelt mit Bilderbüchern, die Noah-Geschichte mit Malteppich, Holzarche zum Spielen und noch viel

mehr konnte entdeckt werden. Bunt und einladend sah es aus. »Mega«, »Boah« und großes Staunen waren die Äußerungen der Kinder, die »ihre Kirche« sofort erkundeten.

Am Samstagvormittag nutzten etliche Familien nicht nur von KiBiWo-Kindern begeistert den Entdeckertag zum Erkunden der Kirche.

Und alle hoffen: Das machen wir doch nächstes Jahr wieder, oder?



Was kommt...

➤ **Kinderbibeltage für Kinder von 5-12;**
Einladung erfolgt über die Grundschulen und evang. KiTas

»Auf dem Weg nach Bethlehem«
Samstag, 29.11.; 9.00 -13.00 Uhr; St. Michael Wietze

»Geheimzeichen Fisch«
Samstag, 21.02.2026; 9.00 – 13.00 Uhr; Auferstehungskirche Hambühren

➤ **Jugendgottesdienste**

»Advent, Advent«
Freitag, 5.12.; 18.00 Uhr; Auferstehungskirche Hambühren
Mit gemeinsamen Essen und kreativem Einstimmen auf die Adventszeit.

Freitag, 27.02.2026; 18.00 Uhr; St. Michael Wietze



»Einen fröhlichen Spender hat Gott Lieb!« – das sagte schon Apostel Paulus

In unseren Gemeinden ist viel zu tun, vieles davon wird ehrenamtlich geleistet. Ab und an geht etwas kaputt und sollte dringend ersetzt werden, für manche Aufgabe müssen unsere Kirchengemeinden Spenden sammeln, um dieses zu leisten. Sie überlegen jetzt in dieser Zeit für eine gute Sache zu spenden? Dann wäre es hier ganz einfach eine Spende für die jeweilige Kirchengemeinde zu tätigen. Scannen Sie den QR-Code und Sie spenden für die von Ihnen ausgewählte Gemeinde für aktuelle Projekte. Vielen Dank und unser aller Dank ist Ihnen sicher!



Schwarzes Kreuz – Paketaktion Weihnachten 2025

Wer schickt einem Gefangenen zu Weihnachten ein Paket – als Zeichen, dass auch an ihn jemand denkt? Mehr dazu: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligen Hilfe e.V., Jägerstr. 25 a, 29221 Celle, Tel.05141 946160
www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion.
 Anmeldung bitte bis zum 30. November



TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 • 0800-1110 222

Deutsche Telekom
 Partner der TelefonSeelsorge

Päckchen packen



Artikel der Packliste in einen stabilen Karton legen, ideale Größe max. 40x24x30 cm (LxBxH), und bei einer Abgabestelle vorbeibringen.

Packliste

- | | |
|--|---|
| ☐ 2 l Speiseöl in Plastikflaschen | ☐ 2 Zahnbürsten |
| ☐ 1 kg Reis | ☐ 2 Tuben Zahnpasta |
| ☐ 1 kg Nudeln | ☐ 2 Packungen Multivitamin-Brausetabletten |
| ☐ 3 kg Mehl | ☐ 2 Packungen Kekse |
| ☐ 1 kg Zucker | ☐ 4 Tafeln Schokolade |
| ☐ 2 feste Seifen | ☐ 1 Geschenk für Kinder (z.B. Malblock, Malstifte) |



Bitte halten Sie unbedingt die Packliste ein, und achten Sie auf mind. 3 Monate Haltbarkeit.



Kontakt

Die nächstgelegene Abgabestelle für Ihr Paket sowie alle weiteren Informationen zur Aktion finden Sie direkt über den QR-Code. Oder besuchen Sie unsere Homepage www.johanniter.de/weihnachtstrucker

Alternativ können Sie gerne kostenfrei Unser Kunden-Service-Center unter der Rufnummer 0800 331 1166 kontaktieren.
[facebook.com/johanniterWeihnachtstrucker](https://www.facebook.com/johanniterWeihnachtstrucker)
[instagram.com/johanniter_weihnachtstrucker](https://www.instagram.com/johanniter_weihnachtstrucker)



Johanniter-Weihnachtstrucker

Jedes Päckchen
 ein Zeichen der Hoffnung

JOHANNITER



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Brot für die Welt

Unterstützen Sie uns bei der 67./68. Aktion von Brot für die Welt!

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Advent

7.12.2025 UM 17.00 Uhr
 Stechinelli - Kapelle in Wieckenberg
 Männer- und Frauenchor Wietze

Vladimir Gorup - Akkordeon
 Carl-Marcus Weitz - Kontrabass
 Thomas Zander - Saxophon und Klarinette
 Axel LaDeur - Klavier und künstlerische Leitung

Eintritt 15€ VVK - Abendkasse 17€
 BallonLiebe, Steinförder Str. 1, Wietze
 Villmann Gartencenter, Bouffatiussstr. 11, Wietze

Gefördert vom Ehrenamt Rostocker Kreis - Preis und dem Land Rostock-Landkreis



KulturCafé

nebenan

AUSSTELLUNG
 vom 14.11.2025 bis 04.02.2026

Kunst im Wandel – wandelbare Kunst

Wolfgang Decker zeigt neben seinen Klassikern magnetische und wandelbare Kunst auf Stahl



VERNISSAGE
 am 14.11.2025 um 19.00 Uhr

Zu sehen sind die Arbeiten von Montag bis Freitag sowie sonntags von 15 bis 18 Uhr.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Winsen (Aller)
 Küsterdamm 9

Mit Oma und Opa on Tour

Enkel-Großeltern-Wochenende in Müden an der Örtze, 8.-10.5.2026

Das Wochenende ist gedacht für Großeltern mit Enkelkindern zwischen 3 bis 10 Jahren. Wir wollen ein Wochenende in schöner Natur verbringen; die Zeit miteinander genießen, ungestört von anderen Alltagsverpflichtungen; Gemeinschaft in der Gruppe erleben und einen Korb voller schöner Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Die Anreise erfolgt mit dem eigenen Pkw oder dem öffentlichen Nahverkehr.

Die Übernachtung ist organisiert und erfolgt in der Jugendherberge / Müden.

Anmeldeschluss ist am Montag, den 9. Februar 2026.

Ein Vortreffen findet am Montag, den 23. Februar 2026 um 19.00 Uhr in den Räumen der Pauluskirche statt, Rostocker Str.90, 29225 Celle-Anmeldung und Informationen: Ilka Greunig, Tel. 05141/45428, Ilka.greunig@evlka.de.

Leitung und Organisation: Pastorin Ilka Greunig, Kirchenkreis Celle und Birgit Albers, Erzieherin i. R.

WINSER WEIHNACHTSMARKT

rund um die evangelische Kirche






13. & 14. DEZEMBER 2025
SA. 13 – 19 UHR | SO. 11 – 18 UHR

Glühwein, Rostbratwürstchen und Handwerksstände
 – es gibt viel zu entdecken und zu bestaunen.

Weihnachtsbaum-Verkauf – 15€ pro Stück



**KirchenBASAR
und Kleidermarkt
zum 54. Gemeindetag**

Kleidermarkt
Lieblingsstücke suchen neue Besitzer!
Kleidung in fast allen Größen und für
fast alle Anlässe günstig am

Freitag, 21.11.
von 15:30 bis 18 Uhr

Samstag, 22.11.
von 13 und 16 Uhr

KirchenBASAR am 30. November
11:00 Uhr Gottesdienst
im Anschluss:

- adventliche Posaunenchor Klänge
- Basareröffnung: Verkauf von Spielen und Büchern, Deko und Haushaltswaren, Handgemachtem und Weihnachtlichem, Schmuck und Bildern
- Kartoffelsalat und Würstchen, Kaffeestube und Schmalzkuchen
- 16:30 Verkaufsschluss

Ev.-luth. Auferstehungskirche
Kirchstraße 5
29313 Hambühren
05084-5346

Musik in Stechinelli Zeit zum Anhalten 2025

Orgelmusik und Gedanken zum Tage

mit Thomas Harms
und Axel LaDeur (Orgel)

Mittwoch, 19. November

(Buß- und Betttag)

18:00 Uhr

Eintritt frei!

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael Wietze-Steinförde, Steinförder Straße 12, 29323 Wietze

Herzliche Einladung zum



Frauen-Frühstück

Frühstücksthema:

"Gefängnisseelsorge"

Referent

Pastor Lars Neumann

Wann?

Samstag, den 22. November 2025

9.00 bis ca. 12.00 Uhr

Einlass 8.30 Uhr

Wo?

In unserem Gemeindehaus in Wietze
in der St. Michael-Kirche

Wir erbitten Ihre Anmeldung mit Namen
bis spätestens 19. November 2025

im Kirchenbüro

Tel: 84 43

Kostenbeitrag: 14 Euro

Weihnachts singen

mit Axel LaDeur (C-Piano)

und

Vladimir Gorup (Flöte)

Leise rieselt der Schnee

Alle Jahre wieder

Süßer die Glocken nie klingen

Jingle Bells

und viele mehr...

Zum Mitmachen
und Zuhören

in Stechinelli



Montag, 23. Dezember 2025

17 Uhr

Stechinelli-Kapelle

Eintritt frei, Spende erbeten

Unsere Gottesdienste

Die Kirchen finden sich unter folgenden Adressen:

St. Johannes-der-Täufer-Kirche, Kirchstraße 12, 29308 Winsen (Aller)
 St. Michael Kirche, Steinförder Straße 12, 29323 Wietze
 Stechinellikapelle, Stechinellistraße, 29323 Wieckenberg
 Petruskirche, Humboldtstraße 2, 29313 Hambühren OT Ovelgönne
 Auferstehungskirche, Kirchstraße 5, 29313 Hambühren II

	Kirchengemeinde Winsen / Aller	Kirchengemeinde Oldau Ovelgönne	Kirchengemeinde Hambühren	Kirchengemeinde Wietze Steinförde
16. November Vorletzter des Kirchenjahres	10:00 Uhr Pastor Schultz	10:30 Uhr Lektor Kesselmann Kapelle Oldau	10:00 Uhr Prädikant Michels	10:30 - St. Michael ökum., Pastor Bock Kranzniederlegung
23. November Ewigkeits- sonntag	10:00 Uhr Pastor Ricker (CR) mit Totengedenken	10:00 Uhr Pastorin Bachmann-Günther Mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl	10:00 Uhr Pastorin Bernschein Mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl	10:00 St. Michael Pastor Schwarz Mit Totengedenken und Abendmahl (Saft)
30. November 1. Advent	10:00 Uhr Pastor Kühne (MK)	11:00 Uhr Pastorin Bachmann-Günther mit Taufen mit Kirchenkaffee	11:00 Uhr Pastorin Bernschein Beginn Gemeindetag	10:00 St. Michael Einf. L. Hoppenstedt Pastorin Matern Kirchenkaffee
7. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr Pastor Ricker	kein Gottesdienst	10:00 Uhr Pastorin Bernschein Taufen möglich	10:00 St. Michael Lektor Hoppenstedt (Hop)
14. Dezember 3. Advent	10:00 Uhr Pastor Ricker	11:00 Uhr Pastorin Bachmann-Günther Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee	10:00 Uhr Lektor Gasser Kirchcafé light	10:00 Stechinelli Pastor Schwarz
21. Dezember 4. Advent	10:00 Uhr Pastor Kühne	10:00 Uhr Pastorin Bachmann-Günther mit Kirchenkaffee	10:00 Uhr Pastorin Bernschein	10:00 St. Michael Pastor Grossmann Kirchenkaffee
24. Dezember Heiligabend	14:30 Uhr Krippenspiel (CR) 16:00 Uhr Krippenspiel (CR) 17:30 Uhr Christvesper (MK) 22:30 Uhr Christmette (MK)	15:30 Uhr mit Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper	14:30 Uhr für die Allerkleinsten 15:30 Uhr mit Krippenspiel (DR) 17:00 Uhr Christvesper (CB) 22:00 Uhr Christmette (CB)	15:00 St. Michael mit Krippenspiel (Hop) 17:30 Stechinelli Christvesper (CR) 22:00 St. Michael Christmette (Hop)
25. Dezember 1. Feiertag	18:00 Uhr Pastor Ricker Singgottesdienst	siehe Winsen	siehe Winsen	siehe Winsen
26. Dezember 2. Feiertag	siehe Wietze	siehe Wietze	siehe Wietze	10:15 St. Michael Pastor Kühne, Platt Gospelchor Winsen
28. Dezember 1. n. Christfest	siehe Ovelgönne	10:15 Uhr Pastorin Bachmann-Günther	siehe Ovelgönne	siehe Ovelgönne

	Kirchengemeinde Winsen / Aller	Kirchengemeinde Oldau Ovelgönne	Kirchengemeinde Hambühren	Kirchengemeinde Wietze Steinförde
31. Dezember Altjahrsabend	17.00 Uhr Pastor Kühne mit Abendmahl	siehe Winsen	siehe Winsen	siehe Winsen
4. Januar	siehe Hambühren	siehe Hambühren	10:15 Uhr Pastorin Bernschein Neujahrsempfang	siehe Hambühren
11. Januar	siehe Ovelgönne	10:15 Uhr - Pastorin Bachmann-Günther	siehe Ovelgönne	siehe Ovelgönne
18. Januar	10:15 Uhr Pastorin Bernschein mit Abendmahl	siehe Winsen	siehe Winsen	siehe Winsen
25. Januar	siehe Wietze	siehe Wietze	siehe Wietze	10:15 - St. Michael Pastor Ricker
1. Februar	10:15 Uhr Pastor Ricker	siehe Winsen	siehe Winsen	siehe Winsen
8. Februar	siehe Wietze	siehe Wietze	siehe Wietze	10:15 - Stechinelli Pastorin Bernschein mit Taufen
15. Februar	siehe Hambühren	siehe Hambühren	10:15 Uhr Pastor Ricker	siehe Hambühren



Foto: pixabay

Besondere Gottesdienste

➤ Buß- und Bettag

»Ich bin da, wenn du mich brauchst« steht auf Gottes Klingelschild. Was das mit Buß- und Bettag zu tun hat und welche Gedanken Jugendliche dazu haben, sehen und hören wir am Gottesdienst zum Buß- und Bettag. Am Mittwoch, den 19. November um 9 Uhr in der Petruskirche Ovelgönne; vorbereitet vom Religionskurs der 8. Klasse des Hölty-Gymnasiums und Pastorin Bernschein.

➤ Gottesdienste an anderen Orten

Hirtenhaus Jeversen, jeweils 18 Uhr, mit Lektor Hoppenstedt am: 3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar

➤ Valentinstag

Um 17 Uhr wird in der Stechinelli Kapelle ein Gottesdienst rund um die Liebe gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Jugendband aus Winsen, Wort und Liturgie gestaltet Pastorin Bernschein aus Hambühren.

Goldener Valentinstag: der Kirchenkreis Celle lädt in Kooperation mit der Kirchengemeinde Wienhausen die Jubelpaare 2025 (bis einschließlich Februar 2026) zu einem Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang ein. Wenn Sie das möchten, segnen wir Sie als Paar für Ihren gemeinsamen Weg. Bringen Sie gerne Gäste mit! Am Samstag, den 14. Februar 2026, um 17.00 Uhr in der St. Marienkirche Wienhausen. Für eine Urkunde des Landesbischofs zu Ihrem Hochzeitsjubiläum, melden Sie sich bitte bis zum 16. Januar 2026 bei Pastorin Greunig an: Ilka.greunig@evlka.de oder Tel.: 05141/45428.

Werbung

Falls auch Sie an einer Anzeige in unserem Gemein-
debrief Interesse haben, melden Sie sich gerne bei
Pastorin Christina Bernschein unter
Christina.Bernschein@evlka.de oder 05084-5346

BLÜTENBINDERIN

Viktoria Witte

Schönste Blüten

zum Feiern
zum Heiraten
zum „Danke“ sagen
zum Abschiednehmen
zu jeder Jahreszeit

Auf Bestellung
aus meinem Whatsapp-Shop
oder telefonisch
0176 22943156

Social Media
@bluetenbinderin
Nach Terminabsprache in einem Laden

Oldlandstraße 22B
29153 Hambühren



BEHR - MARWEDE

Beerdigungsinstitut GmbH

Ihr Helfer im Trauerfall

- sorgfältige Erledigung aller Formalitäten
- unverbindliche Vorsorgeberatung

Tel.: (0 51 43) 23 24

Winsen (Aller)

Meißendorfer Straße 2



Bestattungsinstitut BORNEMANN

www.bornemann-bestattungen-celle.de

Wir kümmern uns um Alles

- Günstige Festpreise für kompl. Bestattungen
- Wir sind Tag und Nacht für Sie da
- Eigener Trauerdruck
- Familienunternehmen seit 1933

Kirchhofstraße 1c · 29225 Celle

info@fb-celle.de · Tel. (051 41) 42039

Blumen- und Pflanzenparadies



Garten- & Baumschulpflanzen



Saisonpflanzen



Zimmerpflanzen

Fachberatung
Pflanzen für alle Bereiche
Schöner Schenken



Geschenkideen & Gutscheine



Floristik für alle Anlässe

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 14 Uhr
Sonntag 10 – 12 Uhr

Ideen für Dich

über 60 Jahre

Wiesenweg 9
Hambühren-Ovelgönne
gaertnerei-zuehlke.de
☎ 05084-6291



Zühlke
Gärtnerei & Floristik

MARK LINDHORST LOHNUUNTERNEHMEN



Mark Lindhorst
Lohnunternehmen GmbH & Co.KG
Neulandring 13, 29320 Hermannsburg
Telefon 05052 2972
Telefax 05052 913858
Mobil 0172 4109938
marklindhorst@t-online.de

- Land- und Forsttechnik
- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällung – Problemfällung
- Holzhäckeln – Stubbenfräsen
- Radlader- und Baggerarbeiten
- Hubarbeitsbühnenvermietung
- Winterdienst

www.lohnuunternehmen-lindhorst.de



schulz
Sicherungsanlagen

Alarmanlagen

Zäune • Tore

Antriebstechnik

Wir beraten Sie gern!
(0 50 84) 911 644

www.schulz-sicherungsanlagen.de

Winsen (A.)

»Singt dem Herrn ein neues Lied« - Psalm 149,1

Dieses Psalm Zitat passt sehr gut zum beeindruckenden, gemeinsamen Chorfest am 20. September in der St. Johannes der Täufer Kirche. Ein herzliches Dankeschön an die Chorleiter und alle Sänger und Sängerinnen.

Chor Projekt Sing Mit!

Rock&Pop von Beatles, Ed Sheeran u.v.m.
Alter und Notenkenntnisse egal!
Hauptsache-Spaß am Singen!

Proben montags um 20 Uhr im Haus der Kirche
Kontakt Kantorin Katja Cohrs

mobil: 0171 41 72 187



Chorfest Winsen, Foto Carola Markwa

Wechsel im Kirchenvorstand

Im September haben wir ein Mitglied aus unserem Kirchenvorstand verabschiedet, Janika Kruse hat nach einem Jahr darum gebeten das Amt niederlegen zu dürfen. Für den intensiven Einsatz für die Kinder- und Jugendarbeit wurde ihr in einem Gottesdienst sehr herzlich gedankt. Außerdem wurde im Gottesdienst Jörg Schuster neu in den Kirchenvorstand aufgenommen. Der Verwaltungsfachmann steht uns mit seinem profunden Wissen zur Seite, wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

Gemeinsame Klausur der Kirchenvorstände Wietze - Winsen

Am 14./15.11. 2025, treffen sich die Kirchenvorstände zu ihrer zweiten gemeinsamen Arbeitstagung in Hermannsburg. Nach dem ersten »Beschnuppern« im Vorjahr, soll nun ausgelotet werden, ob und wie eine vertiefte Zusammenarbeit beider Kirchenvorstände möglich ist. Dies erscheint sinnvoll, zumal die Winsener Pastoren in die Vakanz-Vertretung für Wietze besonders eingebunden sind und ein Ende nicht absehbar ist. Deshalb sollen weitere Entwicklungen nun möglichst nicht nur abgewartet, sondern mitgestaltet werden.



Jörg Schuster - neu im KV Winsen

Wir feierten den 30. Kartoffelmarkt !

Am Samstag, den 27. September fand der 30. Kartoffelmarkt, das Gemeindefest der Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer in Winsen (Aller) statt. Es gab viel zu tun in der Vorbereitung, von der Planung, dem Aufbau der Zelte und Stände, der Planung des Programms, dem Schälen von über 100 Kilo Kartoffeln und dem Wirken der fleißigen Torten- und Kuchenbäckerinnen. Begonnen hat das Fest mit einem Familiengottesdienst, der von den Kindergärten in Meißendorf und Walle gestaltet wurde. Die Kirche war mit gespendeten Erntegaben schön dekoriert und ein besonderer Blickfang war die Erntekrone, die der Gemeinde vom Landfrauenverein Wietze-Winsen e.V. gespendet wurde.

Das Musikprogramm war bunt und vielfältig, für eine stille Auktion hatten zahlreiche Winsener Geschäftsleute attraktive Preise gestiftet. Mit der Hebebühne von Familie Lindhorst war ein grandioser Ausblick über den Ort möglich. Das Fest war bunt und vielfältig und den ganzen Tag gut besucht. Man traf sich zum Klönschnack, genoss die leckeren Kartoffelpuffer und genoss Kaffee und Torten. Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen, die für dieses Fest gespendet haben. Genauso herzlich bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen. Vom Aufbauteam bis zu den vielen Tortenbäckerinnen, Sie alle gemeinsam haben uns einen herrlichen Tag rund um unsere Kirche beschert.



Besonderes Tauffest in Meißendorf



Am Sonntag, den 15. Juni 2025 fand in Meißendorf unser großes Tauffest statt.

Die drei Pastoren Mirco Kühne, Christoph Ricker und Reinhard Fiola taufte die 15 Täuflinge im kühlen Wasser der Meißer.

Der Platz war mit Bänken und einem Altar geschmückt, Kantorin Katja Cohrs und unsere Jugendband sorgten für die musikalische Begleitung. Die Familien waren mit den Paten und zahlreichen Gästen zum Gottesdienst im Freien gekommen, es war ein wunderschöner Sonntag. Wir danken sehr herzlich dem Dorfverein und der freiwilligen Feuerwehr Meißendorf für die Unterstützung.



Anmeldung für die Konfirmanden 2026 / 2027

Ihre Tochter, ihr Sohn ist bereits in der 7. Klasse? Du möchtest Dich konfirmieren lassen? Dann bitten wir um Anmeldung bis zum 31. Januar 2026. Anmeldeunterlagen finden Sie hier:

St. Johannes der Täufer Winsen (Aller) - Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
Falls Ihr Kind noch nicht getauft ist, findet die Taufe im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Die Pastoren melden sich Ende Februar / Anfang März mit Informationen zum Konfirmandenunterricht. Im Mai (7. Klasse) beginnt der Konfirmandenunterricht. In den Herbstferien (8. Klasse) ist die Konfirmandenfreizeit. (Bitte beachten Sie bei der Urlaubsplanung, dass die Teilnahme Ihres Kindes an der Konfirmandenfreizeit verbindlich ist) Termin: 09.-16.10.2026 Im April / Mai 2026 (8. Klasse) findet die Konfirmation statt.



Freud und Leid

Taufen:

Freud und Leid

Taufen:

Trauungen:

Bestattungen:

Kirchenvorstand
Vorsitzender Volker Deiters,
Tel. 93231
stellv. Vorsitzende
Dr. Almut Treviranus, Tel.3103

Haus der Kirche:

- > montags:18:00 Soul Teens, K.Cohrs
- > 18:30 Flötenkreis M.Heisterberg Tel.1515
- > dienstags:17.30 Kinderchor, K.Cohrs (18.30 Solisten)
- > 18.00 Jugendgruppe
- > 19.30 Bläsergruppe, C.Zeipert Tel.3150
- > mittwochs: Krabbelgruppe, Mary-Ann Demmick Tel.0173-2575301
- > 15.00 Gesprächskreis (3.Mittwoch i. Monat), I. Koch Tel. 05141-9938368
- > 19.45 Gospelchor, K. Cohrs 20.00 Selbsthilfegruppe »Phoenix«, H.Brand,Tel.0173-5338797
- > donnerstags: 13.00 Celler Tafel
- > 19.30 Kantorei, C.Chors
- > Seniorenkreise in den Orten:
 - > Meißendorf: U.Sönnholz, Tel.0175-3608148
 - > Südwinsen U.Wiggenhagen Tel.8939
 - > Thören: A.Lohmann Tel. 05146-1787
 - > Walle: E.Böse Tel. 8664
 - > Wolthausen: U.Schrader Tel. 912864
- > Kulturcafé nebenan
Am Kirchplatz Küsterdamm 9,
Tel. 4998947
Geöffnet: täglich 15-18 Uhr, außer Samstags
Programm: <https://nebenan-winsen.wir-e.de>
- > Montag 15.00 Handarbeitsgruppe
- > Freitag 15.00 Gruppe Schachspieler
- > 3. Donnerstag i. Monat 15.00 Literaturkreis
- > 1.Mittwoch i. Monat 15.00 Lesekreis
Gäste sind in jeder Gruppe herzlich willkommen
- > Filmabend: 2. Donnerstag i. Monat 19.30 Infos: D. Kleinschmidt Tel. 8448

Eindrücke aus der ersten Zeit in der Gemeinde

Liebe Gemeinde,

zunächst möchte ich mich für das warme und herzliche Willkommen bedanken, dass Sie mir beim Gottesdienst zu meiner Einführung und danach bereitet haben.

Und dann ging es gleich gut los mit dem Gottesdienst zur Einschulung: Da unsere Kirche zu klein ist, um alle Kinder mit ihren Familien in unsere Kirche zu bekommen, war ich am Samstag bei der Einschulung in der Grundschule dabei.

Frau Ziesmann hat mit dem Chor der Grundschule die Veranstaltung musikalisch begleitet. Die Erzieherinnen haben liebevoll die Kinder an die Klassenlehrerinnen übergeben. Es war schön zu sehen, wieviel Mühe sich alle gegeben haben und wie liebevoll das Ganze umgesetzt wurde.

Am Sonntag darauf wurden die neuen Schulkinder eingeladen, sich segnen zu lassen, was viele gern annahmen. Später haben sie zusammen mit ihren Eltern Wünsche an Gott für ihr weiteres Leben formuliert und an den Baum der Bitten gehängt.

Viel Spaß gemacht hat auch, mit den Kindern der 3. Klassen die Petruskirche zu entdecken. Dazu verweise ich gern auf die Homepage der Grundschule.

Und nun mache ich seit vielen Jahren wieder Konfirmandenunterricht. Er wird zusammen mit der Gemeinde Hambühren gestaltet und ich war das erste Mal im September dran. Zusammen mit den Teamern konnten wir einen gelungenen Konfirmandentag gestalten. Vielen Dank an alle Teamer, die mitgeholfen haben! Mein Dank gilt auch Pastorin Bernschein und Diakonin Rehn für die gute Arbeit im Voraus, die mir den Einstieg sehr erleichtert hat. Ohne sie gäbe es keine Teamer. Danke dafür!

Und dann haben wir Erntedank gefeiert: Geschmückt wurde der Raum von Frau Moewes, Herrn Treptow und Frau Eickhoff. Der Gottesdienst wurde mitgestaltet von einer befreundeten Klangkünstlerin. Mit ih-

rer Hilfe konnte die Gemeinde einer Klanggeschichte zum Wachsen der Saat lauschen.

Im Anschluss spielten die Konfirmanden den Prozess des Brotbackens. Dabei haben sie an Mahlwerken aus Weizenkörnern Mehl gemahlen. Glücklicherweise ließen sich die Konfirmanden darauf ein, denn eigentlich war diese Aktion für kleine Kinder gedacht.



Zu spüren bekamen wir die beginnende Erkältungszeit, denn zweimal mussten unsere Organisten kurzfristig absagen. Doch wir hatten Glück und es fand sich beide Male Herr Bundies bereit, uns aus der Not zu helfen. Vielen Dank auch dafür!

Der wichtigste Eindruck, der sich mir aus dieser ersten Zeit eingeprägt hat, ist die Bereitschaft vieler, zu helfen und mitzumachen: Die Teamer, die Mitarbeiterinnen aus der Gemeinde, der Kirchenvorstand, die Grundschule, die Organisten, die einspringen und Gemeindeglieder, die mitmachen. Ich wünsche mir, dass es so weitergeht und freue mich über jeden, der Lust hat sich einzubringen.

Seien Sie herzlich begrüßt von Ihrer
Pastorin Bachmann-Günther

Erntedankgottesdienst



Wir bedanken uns herzlich bei Dr. Brune für die Garbe und die Erntekrone. Der Gärtnerei Zühlke danken wir für den zur Verfügung gestellten Blumenschmuck.

Chöre + Besuchsdienst

Kirchenchor: Friedhelm Keil 05141 31525
zur Zeit in der Petruskirche
Dienstag, 19:30 - 21 Uhr

Kinderchor: Britta Ziesmann 05084 961314
Mittwoch, 15:00 - 15:30 Uhr

Besuchsdienst: Rita Kemper 05143 763
Inge Hiebel 05084 6719
Foto: congerdesign | pixabay



Besuchsdienst

Unser Team des Besuchsdienstes würde sich sehr über Unterstützung freuen. Geburtstagsbesuche zu machen, kann viel Freude machen.

Wer gern mitmachen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro, Tel: 05084 6689

Freud und Leid

Taufen

Trauungen

Bestattungen

Von Reformationstag zu Reformationstag

Von Apfelbäumen, Kirchenjubiläum und allerlei mehr

Reformationstag 2024

Am 31. Oktober waren wir in der Petruskirche Ovelgönne zu einem regionalen Reformationstagsgottesdienst zu Gast. Die Kollekte am Ausgang war dazu bestimmt, dass die einzelnen Gemeinden im Laufe der kommenden Monate einen Apfelbaum pflanzen können - ganz getreu den Martin Luther zugeschriebenen Worten: »Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.« Dieser Bitte sind wir im September nachgekommen und seitdem verwurzelt sich auf unserem Grundstück ein Apfelbaum. Auf dass er reiche Früchte tragen möge!

Reformationstag 2025

In diesem Jahr haben wir die Gemeinden der Nachbarschaft zu einem Festgottesdienst eingeladen. Schließlich galt es auch den 75. Geburtstag der Auferstehungskirche zu feiern. Am 28. Oktober 1950 wurde aus der Munitionslagerhalle eine evangelische Kirche - kaum auszudenken, was sie in dieser Zeit an Veränderung und gesellschaftlichem Wandel erlebt hat!

So hatte auch der Gottesdienst das Thema »Veränderung gestalten«. Zwei Menschen waren auch schon vor 75 Jahren dabei! In ihrer Predigt hat Superintendentin Dr. Burgk-Lempart einen Blick auf die Herzensbildung gelegt, die Grundlage allen Handelns ist. Im Anschluss an den Gottesdienst war ausgiebig Zeit für Essen, Getränke und Gespräche in entspannter Runde.

KV-Klausurtagung im August

Etwa alle zwei Jahre nimmt sich der Kirchenvorstand ein Wochenende lang Zeit, über anstehende Fragen in der Gemeinde nachzudenken. Ende August waren wir im Stephansstift Hannover zu Gast und haben uns ausgiebig dem Thema Gestaltung und Akustik in Kirche und Gemeindesaal gewidmet. Im Hintergrund laufen weiterhin viele Absprachen, in der Hoffnung, dass wir in absehbarer Zeit ein Konzept und einen detaillierten Zeitplan für anstehende Sanierungsarbeiten haben.

Ebenfalls an diesem Wochenende ist die Idee entstanden, die Kinderrecke der Kirche aufzuwerten. Es findet sich nun auch ein Zelt und außerdem stehen verschiedene Aktivitätstaschen für unterschiedliche Altersklassen bereit.

Freud und Leid

Bestattungen

Kirchliche Bestattungen

Neue Konfis gestartet!

Mitte September wurde es wuse-
lig in der Kirche! Seitdem ist der
neue Jahrgang 2025-27 an Bord.
An einem ersten Samstag haben
sie Kirche und Gemeindehaus ken-
nengelernt und ihre Spuren an der
Nordwand der Kirche hinterlassen
- dort finden sich ihre Steckbriefe.
Zunächst stand das Kennenlernen
im Mittelpunkt - sowohl der Konfis
untereinander, als auch der Be-
gleitenden und des Gebäudes.

Nach und nach werden sie sich
nun als Gruppe gemeinsam mit Di-
akonin Rehn, Pastorin Bernschein
und vielen Teamern Fragen des
Glaubens und Lebens erschließen.
Der Auftakt war vielversprechend
und wir freuen uns auf die ge-
meinsame Zeit!



Lebendiger Adventskalender 2025



Offene Tore und Türen in allen Hambührener Ortschaften

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen
lebendigen Adventskalender geben.
Wer wann Tür oder Tor öffnet,
veröffentlichen wir im Mitteilungsblatt!

Seniorenfrühstück



Hilfe gesucht!

Zur Vorbereitung und
Durchführung dieses
Angebots der
Seniorenarbeit.



Gerne im Gemeindebüro melden

Im Monat am Freitag-morgen

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

- **Jugendgruppe, Dienstag ab 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Diakonin Rehn**
- **Kinderstunde, Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr, Gemeindehaus, Diakonin Rehn**
- **Chaoskirche - Familienkirche am Nachmittag, monatlich 16:30-18:30 Uhr, 3.12., 14.1. & 16.2.,**

Erwachsene und Senioren

- **Frauengruppe »Teekessel«, 1. Dienstag / Monat, 9:30 Uhr, Gemeindehaus, Frau Holzapfel**
- **Seniorenkaffee, monatlich Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr, 9.12., 13.1. & 10.2.**
- **»Die Kreativen, zweiwöchig (gerade KW) Mittwoch, 15 Uhr, Frau Veller, 0151-68189230**
- **Gesprächskreis, monatlich Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr, 3.12., 7.1. & 11.2.**
- **Kochgruppe »Was cookst du?«, monatlich Mittwoch, 17:00 - 19:00 Uhr, Gemeindehaus, 11.12. (Donnerstag) & 21.1.**
- **Seniorenfrühstück, monatlich Freitag, 9:00-11:00 Uhr, am 12.12. und 30.01.2026, Frau Schiemann**

Musik

- **Kirchenchor, Dienstag, 19:30-21:00 Uhr, Petruskirche, Herr Keil**
- **Kinderchor, Mittwoch, 15:00 - 15:30 Uhr, Petruskirche, Frau Ziesmann**

Hier ist noch Platz für Ihre Idee! Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder Pastorin Bernschein mit Ihrem Vorschlag!

Ein herzliches Dankeschön!

Sechsmal im Jahr lädt unsere Kirchengemeinde alle Gemeindeglieder ab 75 Jahren, die Geburtstag hatten, zu einem fröhlichen Kaffeenachmittag ein. Diese Treffen sind seit vielen Jahren ein fester und beliebter Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Dass diese Nachmittage so liebevoll gestaltet sind, verdanken wir unseren treuen Ehrenamtlichen, Brigitta Dewenter und Gertrud Bokelmann, die unsere Kirchengemeinde bereits seit vielen Jahren tatkräftig unterstützen sowie Anneliese Folberth und Elke Lange. Sie decken die Kaffeetafeln, kochen den Kaffee, backen Kuchen, lesen Texte oder Gedichte vor und sorgen mit gemeinsamem Singen für eine heitere und herzliche Atmosphäre.

Im Namen der ganzen Gemeinde sagen wir allen Helferinnen und Helfern von Herzen Danke für ihr großartiges Engagement und die vielen Stunden, die sie schenken. Sie tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde ein Ort der Begegnung und Freude bleibt.



Text und Bilder: Ingrid Windisch



Anmeldung zur Konfirmation 2027

Du bist ab Sommer 2025 Schüler/in der 8. Klasse und möchtest gerne konfirmiert werden?

Sie haben eine Tochter / einen Sohn, die / der am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zu einem **Informations- und Anmeldeabend für die Konfirmation 2027**. Am **Donnerstag, den 11. Dezember 2025 um 19.30 Uhr** in der **St. Michael-Kirche** informieren wir über unser Konfirmandenmodell. Und Sie können Ihr Kind auch an diesem Abend gleich anmelden. Dazu bringen Sie bitte das Stammbuch mit, damit wir alle Daten eintragen können sowie 20 € für Unterrichtsmaterial.

Freud und Leid

Ihren Traugottesdienst feierten am:

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit am:

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit am:

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit am:

Durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen wurde am:

Wir haben Abschied genommen von:

Gruppen und Kreise

Gemeindehaus St. Michael, Steinförder Straße 12

- Kirchenchor: dienstags um 19.30 Uhr
- Posaunenchor: montags um 19.30 Uhr
- Handarbeitskreis: mittwochs um 14.30 Uhr
- Celler Tafel, Ausgabe: montags ab 14 Uhr
- Nachbarschaftstreffen jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr
- Besuchsdienstkreistreffen jeweils um 14.30 Uhr am 18.12.2025 und 26.02.2026
- Geburtstagskaffee jeweils um 15 Uhr am 25.11.2025 und 27.01.2026



	Kirchengemeinde Winsen / Aller	Kirchengemeinde Oldau Ovelgönne	Kirchengemeinde Hambühren	Kirchengemeinde Wietze Steinförde
Adresse	Kirchstraße 12 29308 Winsen / Aller	Humboldtstraße 2 29313 Hambühren	Kirchstraße 1 29313 Hambühren	Steinförder Str. 12 29323 Wietze
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Mo: 8:30-10 Uhr Do: 8:30-10 Uhr	Mo: 17-19 Uhr Mi: 9-11 Uhr	Di+Fr: 9-11 Uhr Mi: 16-19 Uhr	Mo+Fr: 9-11 Uhr Do: 17-19 Uhr
Pfarramtssekretärin	Sandra Koch Tel. 05143 / 6393 Fax 05143 / 5965	Rita Moewes Tel. 05084 / 6689	Rita Moewes Tel 05084 / 5346	Susanne Schuermann Tel. 05146 / 8443
E-Mail	kg.winsenaller@evlka.de	kg.oldau@evlka.de	kg.hambuehren@evlka.de	kg.wietze@evlka.de
Internet	https://evkirche-winsenaller.wir-e.de/	/	https://evkirchehambuehren.wir-e.de Instagram: @ev.kirche.hambuehren	www.kirche-wietze.de
Pastor/in	Mirco Kühne Tel. 05143 / 6320 Mirco.Kuehne@evlka.de Christoph Ricker Tel.: 0151 / 15838162 Tel.: 05143 / 1406 Christoph.Ricker@evlka.de	Susanne Bachmann-Günther Tel. 0157 77921134 Susanne.Bachmann-Guenther@evlka.de	Christina Bernschein Tel. 05084 / 5346 Tel. 01575 / 3031658 Christina.Bernschein@evlka.de Diakonin: Dorothea Rehn Tel. 0151 / 46383247 Dorothea.Rehn@evlka.de	Vakanzvertreter: Christoph Ricker Tel. 0151 / 15838162 Tel. 05143 / 1406 Christoph.Ricker@evlka.de
Küster/in	NN	Larisa Kretzschmar Tel. 0157 31925117	Ehrenamtlich über Gemeindebüro	Karin Meier Tel. 05146 / 92323
Kirchenmusik	Ekatharina Cohrs Tel. 01577 / 1819721	/	/	Kathryn Hilmer Tel. 0172 / 4143409
Vorstand	Vorsitzender: Volker Deiters Tel. 05143 / 93231 Volker.Deiters@gmail.com	Vorsitzende: Ellen Kaspar Tel. 0160 / 92120878	Vorsitzender: Hans-Jürgen Meine Tel. 05084 / 92433	Vorsitzender: Christoph Ricker
KiTa	Winsen Winsen: 05143 / 668586 Südwinen: 05143 / 6651646 Meißenndorf-Walle Maja Rieck Meißenndorf: 05056 / 971344 Walle: 05143 / 911832	Hummelnest Stefanie Thomas An d. Schachtbahn 2 29313 Hambühren Tel. 05084 / 6539 Kts.hummelnest.hambuehren@evlka.de	Haus der Familie Birgit Knigge Adlerweg 6 29313 Hambühren 05084 / 3758 Kts.hdf.hambuehren@evlka.de	St. Michael Mandy Meinecke Kirchstraße 6 29323 Wietze 05146 / 2154 Kts.wietze@evlka.de

Regionaldiakonin: Dorothea Rehn

Tel. 0151/46383247, E-Mail: Dorothea.Rehn@evlka.de
Büro in der Petruskirche, Humboldtstraße 2, 29313 Hambühren

Diakoniestation Winsen / Siloah Celle

Küsterdamm 4, 29308 Winsen / Aller, Tel. 05143 / 98570
info@dst-winsen.de, Bürozeit: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr

Spendenkonto Kirchenkreis Celle

IBAN: DE38 2695 1311 0000 0024 10, Stichwort: »KG Winsen« / »KG Oldau« / KG Hambühren« / KG Wietze«